

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Sumo Reise durch Japan 2024

Japan



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abflug nach Japan

Abflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka. Abflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka.

2. Tag : Ankunft in Osaka – Kyoto



Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Japan auf der Flughafeninsel Osaka/Kansai. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus zu Ihrem Hotel Okura Kyoto. Sie haben Gelegenheit zu einer kurzen Erfrischung und zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt. Zimmerbezug am Nachmittag. Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Japan auf der Flughafeninsel Osaka/Kansai. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie mit dem Bus zu Ihrem Hotel Okura Kyoto. Sie haben Gelegenheit zu einer kurzen Erfrischung und zu ersten Erkundungen in der alten Kaiserstadt. Zimmerbezug am Nachmittag.

3. Tag : Kyoto – Nara – Kyoto

Morgens starten Sie per Bus nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara-Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Kyoto, wo Sie im Anschluss das imposante Bahnhofsgebäude besichtigen. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Begrüßungsdinner. Ihre Reiseleitung wählt ein landestypisches Restaurant für Sie aus. Morgens starten Sie per Bus nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara-Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Kyoto, wo Sie im Anschluss das imposante Bahnhofsgebäude besichtigen. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Begrüßungsdinner. Ihre Reiseleitung wählt ein landestypisches Restaurant für Sie aus.

4. Tag : Kyoto



In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.100 Jahre alte Kaiserstadt kann unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütezeit im März/April oder im November, wenn der Ahorn sein leuchtendes Farbenspiel entfaltet. Auf Ihrem Programm Vormittags per Reisebus stehen der Ryoanji-Tempel mit seinem kunstvoll kargem Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Fushimi-Inari-Schrein laden Schreintor-Galerien zu einem verträumten Spaziergang ein (entfällt bei Terminen mit Geisha-Tänzen). Per Bahn geht es zu einer landestypischen Teezeremonie. Erleben Sie diese viele Jahrhunderte alte Tradition hautnah.

5. Tag : Kyoto – Koya-san

Morgens besichtigen Sie in Kyoto die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Dann bringt Sie Ihr Reisebus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen von der Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes verzaubern. Genießen Sie am Abend die beruhigende Stille im Klostergästehaus, wo Sie bei den Mönchen übernachten. Ein einmaliges Erlebnis mit vegetarischem Abendessen und mit Tatami (Reisstrohmatten) ausgelegten Gästezimmern. Hier erfahren Sie unmittelbar den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser. Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Kagoshima geschickt wird, wo es Sie am 6. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet. Morgens besichtigen Sie in Kyoto die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Dann bringt Sie Ihr Reisebus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen von der Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes verzaubern. Genießen Sie am Abend die beruhigende Stille im Klostergästehaus, wo Sie bei den Mönchen übernachten. Ein einmaliges Erlebnis mit vegetarischem Abendessen und mit Tatami (Reisstrohmatten) ausgelegten Gästezimmern. Hier erfahren Sie unmittelbar den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser. Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Kagoshima geschickt wird, wo es Sie am 6. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet.

6. Tag : Koya-san – Okayama – Kagoshima

Lauschen Sie heute ganz früh am Morgen den Gesängen der Mönche und nehmen Sie am täglichen Shingon-Ritualgebet teil. Wie auch Ihre Gastgeber nehmen Sie heute ein vegetarisches Frühstück zu sich. Sie verlassen den Pilgerort mit der Bahn in Richtung Osaka, wo Sie mittags in den hochmodernen Shinkansen Superexpress nach Kagoshima steigen. Die knapp 910 km lange Strecke legt der Hochgeschwindigkeitszug klimafreundlich in nur etwa 240 Minuten zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Einen Zwischenstopp in Okayama nutzen Sie für den Besuch des herrlichen Korakuen, der zu den drei schönsten Landschaftsgärten Japans zählt. Am späten Nachmittag steigen Sie in Kagoshima ganz im Süden der Insel Kyushu aus dem Shinkansen Superexpress. Ein Taxitransfer bringt Sie zu Ihrem

Hotel Shiroyama Hotel. Lauschen Sie heute ganz früh am Morgen den Gesängen der Mönche und nehmen Sie am täglichen Shingon-Ritualgebet teil. Wie auch Ihre Gastgeber nehmen Sie heute ein vegetarisches Frühstück zu sich. Sie verlassen den Pilgerort mit der Bahn in Richtung Osaka, wo Sie mittags in den hochmodernen Shinkansen Superexpress nach Kagoshima steigen. Die knapp 910 km lange Strecke legt der Hochgeschwindigkeitszug klimafreundlich in nur etwa 240 Minuten zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Einen Zwischenstopp in Okayama nutzen Sie für den Besuch des herrlichen Korakuen, der zu den drei schönsten Landschaftsgärten Japans zählt. Am späten Nachmittag steigen Sie in Kagoshima ganz im Süden der Insel Kyushu aus dem Shinkansen Superexpress. Ein Taxittransfer bringt Sie zu Ihrem Hotel Shiroyama Hotel.

7. Tag : Kagoshima und Ausflug nach Chiran



Kagoshima wird auch als das Neapel Japans bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Sie besuchen zunächst den Landschaftsgarten Isotei-en, der einen fantastischen Ausblick auf den 1.118 m hohen und noch aktiven Vulkan bietet. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem Sakurajima noch näher. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug per Bus nach Chiran, ein kleines Städtchen mit wunderschön erhaltenen Samurai-Gärten, das gegen Ende des 2. Weltkrieges als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit erlangte. Warum, erfahren Sie beim Besuch des Museums für die Kamikaze-Piloten. Kagoshima wird auch als das Neapel Japans bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Sie besuchen zunächst den Landschaftsgarten Isotei-en, der einen fantastischen Ausblick auf den 1.118 m hohen und noch aktiven Vulkan bietet. Mit der Fähre setzen Sie über auf die Vulkaninsel und kommen dem Sakurajima noch näher. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug per Bus nach Chiran, ein kleines Städtchen mit wunderschön erhaltenen Samurai-Gärten, das gegen Ende des 2. Weltkrieges als Luftwaffenstützpunkt traurige Berühmtheit erlangte. Warum, erfahren Sie beim Besuch des Museums für die Kamikaze-Piloten.

8. Tag : Kagoshima – Unzen/Shimabara – Nagasaki

Vormittags sind Sie erneut rasend schnell unterwegs mit dem Shinkansen zurück nach Shin-Tosu und direkt weiter per Regionalexpress nach Nagasaki, wo Sie mittags ankommen. Per Reisebus geht es sofort weiter in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft der Shimabara-Halbinsel. Die Burg von Shimabara wartet mit einer interessanten Ausstellung zur Geschichte des Christentums in SüdJapan auf. Im Gebiet des imposanten Unzen-Vulkans mit seinem erst in den frühen 1990er Jahren entstandenen neuen Hauptgipfel Heisei Shinzan (1.486 m) besuchen Sie die in den 90er Jahren verschütteten Häuser, sowie die brodelnden heißen Quellen und Fumarolenfelder in der Ortschaft Unzen-Onsen. Am frühen Abend erreichen Sie die Hafenstadt Nagasaki, in vormoderner Zeit Japans Tor zur Welt. Übernachtung im ANA Crowne Plaza Nagasaki Gloverhill. Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Nagasaki geschickt wird und Sie dort am 9. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet. Vormittags sind Sie erneut rasend schnell unterwegs mit dem Shinkansen zurück nach Shin-Tosu und direkt weiter per Regionalexpress nach Nagasaki, wo Sie mittags ankommen. Per Reisebus geht es sofort weiter in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft der Shimabara-Halbinsel. Die Burg von Shimabara wartet mit einer interessanten Ausstellung zur Geschichte des Christentums in SüdJapan auf. Im Gebiet des imposanten Unzen-Vulkans mit seinem erst in den frühen 1990er Jahren entstandenen neuen Hauptgipfel Heisei Shinzan (1.486 m) besuchen Sie die in den 90er Jahren verschütteten Häuser, sowie die brodelnden heißen Quellen und Fumarolenfelder in der Ortschaft Unzen-Onsen. Am frühen Abend erreichen Sie die Hafenstadt Nagasaki, in vormoderner Zeit Japans Tor zur Welt. Übernachtung im ANA Crowne Plaza Nagasaki Gloverhill. Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Nagasaki geschickt wird und Sie dort am 9. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet.

9. Tag : Nagasaki

Die Stadt erkunden Sie heute mit der Straßenbahn. Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, ist Schmelztiegel verschiedenster Kulturen. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Der Anteil der chinesischen Bevölkerung war in Nagasaki besonders groß. Hier und in Yokohama bestehen heute die einzigen verbliebenen Chinatowns in Japan. Die chinesische Gemeinde durfte auch eigene Tempel erbauen - in der Tempelstadt Teramachi erkunden Sie mit dem Sofukuji einen noch vollständig erhaltenen Tempel im Mingstil. Sie besuchen danach die Oura-Kirche, die bereits 1865, noch vor der Aufhebung des Christenverbots in Japan, geweiht wurde. In Dejima sehen Sie die ehemalige Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie, bis in das 19. Jh. Japans Fenster zur westlichen Welt. Anschließend entführen Sie die Villen westlicher Kaufleute im reizvoll über der Stadt gelegenen Glover-Park in die Kolonial- und Industrialisierungszeit des späten 19. Jahrhunderts. Die Stadt erkunden Sie heute mit der Straßenbahn. Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, ist Schmelztiegel verschiedenster Kulturen. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Der Anteil der chinesischen Bevölkerung war in Nagasaki besonders groß. Hier und in Yokohama bestehen heute die einzigen verbliebenen Chinatowns in Japan. Die chinesische Gemeinde durfte auch eigene Tempel erbauen - in der Tempelstadt Teramachi erkunden Sie mit dem Sofukuji einen noch vollständig erhaltenen Tempel im Mingstil. Sie besuchen danach die Oura-Kirche, die bereits 1865, noch vor der Aufhebung des Christenverbots in Japan, geweiht wurde. In Dejima sehen Sie die ehemalige Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie, bis in das 19. Jh. Japans Fenster zur westlichen Welt. Anschließend entführen Sie die Villen westlicher Kaufleute im reizvoll über der Stadt gelegenen Glover-Park in die Kolonial- und Industrialisierungszeit des späten 19. Jahrhunderts.

10. Tag : Nagasaki – Hiroshima und Insel Miyajima



Mit einem Regionalzug geht es zunächst nach Fukuoka und weiter mit dem Shinkansen Superexpress zurück auf die Hauptinsel Honshu und nach Hiroshima. In ca. 40 Minuten erreichen Sie dann per Regionalzug und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag sind Sie zurück in Hiroshima und übernachten im Sheraton Grand Hiroshima. Am Abend können Sie noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen - in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich. Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Takayama geschickt wird und Sie dort am 11. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet. Mit einem Regionalzug geht es zunächst nach Fukuoka und weiter mit dem Shinkansen Superexpress zurück auf die Hauptinsel Honshu und nach Hiroshima. In ca. 40 Minuten erreichen Sie dann per Regionalzug und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag sind Sie zurück in Hiroshima und übernachten im Sheraton Grand Hiroshima. Am Abend können Sie noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen - in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich. Heute steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, da das Hauptgepäck mit einem Kurierdienst nach Takayama geschickt wird und Sie dort am 11. Reisetag nach Ankunft im Hotel erwartet.

11. Tag : Hiroshima – Takayama

Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgangeneit: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille

ab. Danach können Sie auf der rasanten Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Nagoya und weiter entlang einer malerischen Strecke nach Takayama die tiefen Eindrücke verarbeiten und entspannen. Ankunft in Takayama zu Füßen der japanischen Alpen am frühen Abend und Übernachtung im Tokyo Stay Hida-Takayama. Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgängen: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Danach können Sie auf der rasanten Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Nagoya und weiter entlang einer malerischen Strecke nach Takayama die tiefen Eindrücke verarbeiten und entspannen. Ankunft in Takayama zu Füßen der japanischen Alpen am frühen Abend und Übernachtung im Tokyo Stay Hida-Takayama.

12. Tag : Takayama – Ausflug nach Shirakawa-go



In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Ihr Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat, es folgt ein kurzer Bummel durch die malerischen Straßenzüge der Altstadt mit Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Am Nachmittag Ausflug mit dem Reisebus nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Ihr Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat, es folgt ein kurzer Bummel durch die malerischen Straßenzüge der Altstadt mit Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Am Nachmittag Ausflug mit dem Reisebus nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier.

13. Tag : Takayama – Matsumoto / Kamikochi – Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark

Morgens überqueren Sie auf der Busfahrt nach Matsumoto die mächtigen japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 m hohen Bergkette vor Ihnen aus – ein unvergesslicher Anblick. In Matsumoto besichtigen Sie die historische Burganlage, die als eine der schönsten Burgen Japans gilt und wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt wird. Nachmittags führt die Fahrt vorbei an Japans heiligem Berg, dem 3.776 m hohen Fuji-san, nach Hakone in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der wundervoll ebenmäßig geformte Vulkankegel als Weltkulturerbe in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Genießen Sie die Übernachtung im Hotel De Yama - Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden. Morgens überqueren Sie auf der Busfahrt nach Matsumoto die mächtigen japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 m hohen Bergkette vor Ihnen aus – ein unvergesslicher Anblick. In Matsumoto besichtigen Sie die historische Burganlage, die als eine der schönsten Burgen Japans gilt und wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt wird. Nachmittags führt die Fahrt vorbei an Japans heiligem Berg, dem 3.776 m hohen Fuji-san, nach Hakone in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der wundervoll ebenmäßig geformte Vulkankegel als Weltkulturerbe in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Genießen Sie die Übernachtung im Hotel De Yama - Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden.

14. Tag : Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark – Kamakura – Tokyo



Lassen Sie sich am Morgen bei einem Bootsausflug (wetterabhängig) von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Eine Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12. Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Großen Buddha. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es in die Mega-City Tokyo, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen. **Tipp:** Kabuki-Theater in Tokyo Abends besteht die Gelegenheit zum Besuch einer Vorstellung des Kabuki-Theaters Kabukiza auf der Ginza. Tickets nach Verfügbarkeit; ca. € 10 für einen Akt. Lassen Sie sich am Morgen bei einem Bootsausflug (wetterabhängig) von der Bergwelt Hakones verzaubern und genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Eine Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12. Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Großen Buddha. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es in die Mega-City Tokyo, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen. **Tipp:** Kabuki-Theater in Tokyo Abends besteht die Gelegenheit zum Besuch einer Vorstellung des Kabuki-Theaters Kabukiza auf der Ginza. Tickets nach Verfügbarkeit; ca. € 10 für einen Akt.

15. Tag : Tokio

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Metropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist außerdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Nakamise-dori bis hin zum Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am frühen Abend besuchen Sie im quirligen Stadtteil Shibuya die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square. Genießen Sie auf 230 m Höhe die Abenddämmerung mit Rundumblick auf die Metropolregion Tokyo. Und wenn Sie einen Blick nach unten werfen, sehen Sie Tokyos weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. Per Bus erreichen Sie wieder Ihr Hotel. Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Die Metropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist außerdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Nakamise-dori bis hin zum Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am frühen Abend besuchen Sie im quirligen Stadtteil Shibuya die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square. Genießen Sie auf 230 m Höhe die Abenddämmerung mit Rundumblick auf die Metropolregion Tokyo. Und wenn Sie einen Blick nach unten werfen, sehen Sie Tokyos weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. Per Bus erreichen Sie wieder Ihr Hotel.

16. Tag : Tokio



Entdecken Sie weitere Sehenswürdigkeiten der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust – Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder Sie schließen sich dem Busausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets an. Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko Der Besuch von Nikko zählt zu den kulturellen Highlights Ihrer Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens aus, ca. 120 km von Tokyo entfernt. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin-Tempel und die beeindruckenden Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Oberhalb von Nikko besuchen Sie noch den 97 m hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Am späten Nachmittag sind Sie wieder zurück in Ihrem Hotel in Tokyo für Ihre letzte Übernachtung in Japan. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Abschiedsdinner. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer Reise noch einmal in gemeinsamer Runde Revue passieren. Entdecken Sie weitere Sehenswürdigkeiten der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust – Tipps von Ihrer Reiseleitung. Oder Sie schließen sich dem Busausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets an. Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko Der Besuch von Nikko zählt zu den kulturellen Highlights Ihrer Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens aus, ca. 120 km von Tokyo entfernt. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin-Tempel und die beeindruckenden Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Oberhalb von Nikko besuchen Sie noch den 97 m hohen Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Am späten Nachmittag sind Sie wieder zurück in Ihrem Hotel in Tokyo für Ihre letzte Übernachtung in Japan. Heute Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gruppen-Abschiedsdinner. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer Reise noch einmal in gemeinsamer Runde Revue passieren.

17. Tag : Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen Tokyo-Haneda. Rückflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Deutschland. Transfer zum Flughafen Tokyo-Haneda. Rückflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Deutschland.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/11/2024 - 17/11/2024	6699 €	8389 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka und zurück von Tokyo in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
15 Übernachtungen inkl. Frühstück in den genannten Luxus-, First-Class-Hotels bzw. Mittelklasse Hotels sowie einem Tempelgästehaus
vegetarisches Abendessen im Tempelgästehaus auf dem Koya-san
Flughafentransfers bei An- und Abreise
alle Bahnfahrten ab dem 6. Reisetag mit Japan Railways (Japan Rail Pass) auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
Besichtigungen mit Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
Komfortables Audio Guide System mit Empfangsgerät/Ohrstecker vom 3. bis 16. Tag
Hotel im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit hauseigenem Onsen (Thermalbad)
separate Gepäcktransporte Kyoto – Kagoshima, Kagoshima – Nagasaki und Nagasaki – Takayama über Nacht
qualifizierte Deutsch sprechende Studienreiseleitung vom 02. bis 17. Tag
besondere Reisehighlights zu den genannten Terminen

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Trinkgelder

Ausgaben persönlicher Natur

Alle nicht angegebenen oder als optional ausgewiesene Leistungen

- Ausflug „Nikko“
140 € Pro Person
- Japanischer Abend
129 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Japan

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

Landessprache

Japanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzeitaaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Enzephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)